



Förderung



Kontakt

Stadtumbau Sennestadt

Bei der Umsetzung der Stadtumbau-Maßnahmen wird die Stadt Bielefeld von der Europäischen Union, dem Bund und dem Land NRW unterstützt:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert mit Mitteln
der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses
des Landtages Nordrhein-Westfalen

Als Anlaufsstelle für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger hat die Stadt Bielefeld ein Stadtteilmanagement im Sennestadt-Pavillon eingerichtet. Hier informieren wir Sie rund um das Thema „Stadtumbau Sennestadt“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sennestadt-Pavillon

Sennestadtring 15a
33689 Bielefeld
Telefon: 0 52 05-879 01 46
info@sennestadt-pavillon.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 10.00 - 14.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bauamt

Gesamträumliche Planung
und Stadtentwicklung
August-Bebel-Straße 92
33602 Bielefeld
Telefon: 0521-51-3224
Fax: 0521-51-6383
leslie.sawyerr@bielefeld.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter:

www.bielefeld.de
www.sennestadt-pavillon.de



Bielefeld

Stadtumbau

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Bielefeld, Bauamt
Verantwortlich für den Inhalt:
Stephan Blankemeyer





Willkommen im grünen Bereich!

Die Sennestadt ist städtebaulich und architektonisch einmalig. Die vom Architekten Reichow geplante Modellstadt für moderne Architektur und zeitgenössischen Städtebau hat viele Qualitäten.

Diese sollen erhalten, gestärkt und weiterentwickelt werden, damit die Sennestadt den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird.

Gemeinsam mit vielen Bürgerinnen und Bürgern wurde ein Leitbild für die Sennestadt entwickelt:

„Das Städtmodell der Sennestadt zukunftsfähig umbauen.“

Mit rund 40 Maßnahmen und Projekten, die im integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept Stadtumbau Sennestadt (kurz INSEK Stadtumbau Sennestadt) dargestellt sind, soll die Sennestadt wieder zu einer Modellstadt werden.

Die Maßnahmen des INSEK Stadtumbau Sennestadt sind fünf Themenfeldern zugeordnet:

Stadtlandschaft

Neuentwicklung und Aufwertung der zentralen Grünzüge in Sennestadt

Gemeinschaft und Nachbarschaft

Stärkung des sozialen Miteinanders der Bewohnerinnen und Bewohner und des Stadtteil-Images

Modellhafter Wohnungsbau

Anpassung des Gebäudebestands, Entwicklung neuer Wohnangebote und Attraktivierung des Wohnumfelds

Modellhafte Infrastruktur

Erneuerung, Ergänzung und Stärkung der vorhandenen Infrastruktur

Gewerbe/Arbeitsstätten/Ausbildung

Entwicklung modellhafter Ansätze zur Belebung der Sennestädter Quartiere als attraktive Wohn-, Arbeits-, Ausbildungs- und Einkaufsorte

Gemeinsam mit Ihnen setzen wir diese Maßnahmen um!

Viele Stadtumbau-Projekte sind bereits realisiert oder befinden sich in der Umsetzung:

- Park- und Spiellandschaft Sennestadt: Neue Aufenthaltsmöglichkeiten und Angebote für die Freizeitnutzung
- Entwicklung einer Wort-Bild-Marke: Ein neues Image für die Sennestadt - „Willkommen im grünen Bereich!“ Verfügungsfonds: Unterstützung bewohnergetragener Mitmach-Projekte
- Mehrgenerationenzentrum: Neubau von 50 barrierefreien Wohnungen und einer Kindertagesstätte am Matthias-Claudius-Weg
- Modell Bilinguale Stadtteilbibliothek: Organisation von Lesepatenschaften und Ausweitung des mehrsprachigen Angebots
- Dezentrale Quartierszentren: städtebauliche Neugestaltung der Quartierszentren

Dies sind nur einige Beispiele für Projekte des Stadtumbaus in Sennestadt. Über weitere Projekte informieren wir Sie gern im Stadtteilbüro!

